

601 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 04.12.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Bauanträge Fuchs Großmuß**

Walter Fuchs hat der Verwaltung mitgeteilt, dass für die Kirchstraße und den Auweg neue Anträge eingereicht werden.

- **Abriss Buchner Lis**

Der Abriss erfolgt derzeit.

- **Besichtigung der Feuerwehren**

Am 05.12.2018 fand eine Besichtigung der 3 Feuerwehrgerätehäuser statt. Hierzu waren die Kommandanten, sowie die Landkreisführung anwesend. Die Berichte liegen der Verwaltung bereits vor.

Am 18.01.2019 findet die alljährliche Kommandantenversammlung gemeinsam mit Bürgermeister Ranftl statt.

- **Buswartehaus Herrwahlthann**

Das Buswartehaus ist bereits errichtet.

602 **Beteiligung der Gemeinde an der Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG**

Bürgermeister Ranftl begrüßt Herrn Müller von der Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG.

Dieser hält einen Vortrag zur geplanten Beteiligung der Gemeinde Hausen an der Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen beschließt, an der stillen Beteiligungsgesellschaft der Abens-Donau Energie GmbH eine Beteiligung in Höhe von 13.875 € (dies entspricht 0,83% Prozent des 50%-igen Anteils der Abens-Donau Energie GmbH an der Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG) zu erwerben.

genehmigt

603 **Behandlung der Feststellungen aus der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 und Feststellung der Schlussbilanz 2017 sowie Entlastung**

1. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2017

Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2017 wird bekanntgegeben.

Am 22.11.2018 wurde die örtliche Jahresrechnung 2017 durchgeführt. Alle Akten und relevanten Dateien wurden von dem Rechnungsprüfungsausschuss durchgesehen und geprüft, ebenso die Rückstandsliste. Einige Fragen zu einzelnen Posten konnten mit dem Kämmerer direkt geklärt werden.

Zu den weiteren Prüfungsfeststellungen nehmen der 1. Bürgermeister und der Kämmerer Stellung und erläutern die Sachverhalte.

2. Feststellung der Schlussbilanz für das Jahr 2017

Beschluss a: Die im Haushaltsjahr 2017 angefallenen überplanmäßigen und außerplan-mäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Schlussbilanz der Gemeinde Hausen zum 31.12.2017 wird mit einer Bilanzsumme von 23.514.703,18 € festgestellt. Der Jahresüberschuss von 449.296,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

genehmigt

Beschluss b: Der Gemeinderat Hausen erteilt zur Jahresrechnung 2017 Entlastung.

genehmigt

604 **Ergebnis der Gewerbeumfrage**

Insgesamt haben 67 Personen an der Umfrage zu einem neuen Gewerbegebiet im Gemeindebereich Hausen teilgenommen. 4 stimmten mit JA und 63 mit NEIN. Ebenso hatten die Bürger die Möglichkeit, allgemeine Wünsche und Anregungen zu notieren.

Gemeinderat Wurmer stellt zusammenfassend fest, dass momentan kein Bedarf besteht.

Gemeinderat Schmidbauer entgegnet, dass es einen Beschluss gibt, dass ein Gewerbegebiet gemacht werden soll. Außerdem nimmt die Gemeinde 500.000 € Gewerbesteuer ein.

Bürgermeister Ranftl verweist auf die aussagekräftige Bürgerbeteiligung, er möchte keine weiteren Flächen versiegeln.

Gemeinderat Schmack ist der Meinung, dass die Umfrage keine Aussage hat. Er ist der Auffassung, es sei sinnlos mit Bürgermeister Ranftl ein Gewerbegebiet umzusetzen. Er verstecke sich nur hinter der Umfrage. Dies sei ein jämmerliches Verhalten.

Gemeinderat Köppl meint, es ist kein Gewerbegebiet notwendig.

Gemeinderätin Kempny-Graf sieht ein Gewerbegebiet skeptisch. Die Standortanalyse war nicht optimal und es wurde keine richtige Stelle für ein Gewerbegebiet gefunden. Sie findet es falsch hier weiter fortzufahren.

Gemeinderätin Holzer ist der Auffassung, man soll die Bürgerbefragung ernst nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung und den Bürgermeister unverzüglich weitere Planungen für ein neues Gewerbegebiet zu veranlassen.

Antrag abgelehnt

605 Ausbau der Kirchstraße KEH 11 in Großmuß – Kanal

Bürgermeister Ranftl erläutert den bisherigen Vorgang.

Am 10.10.2018 wurde dem Gremium die Problematik des vorhandenen Regenwasserkanals unterbreitet.

Folgende Varianten wurden besprochen:

- 1) Ausbau des Kanals
- 2) Sanierung des Kanals
- 3) Neubau des Kanals
- 4) Anschluss an die Straßendrainage

Fazit der anschließenden Diskussion → Ausbau

Die Anlieger sollen gehört werden.

Am 18.10.2018 fand ein Termin im Landratsamt mit Herrn Fischer statt, wo das Thema besprochen wurde.

Unsererseits wurde gebeten, dass die verbleibenden Anschlüsse in der Straßendrainage angeschlossen werden dürfen. Dies wurde abgelehnt.

Am 06.11.2018 fand eine Anliegerbesprechung statt. Ergebnis bei dieser Diskussion war, dass der Kanal zwingend benötigt wird.

Am 04.12.2018 wurde das Thema nochmals in der Sitzung im Beisein vom Ing.-Büro Huber diskutiert. Es konnte keine Einigkeit erzielt werden. Der Auftrag an Bürgermeister Ranftl war, eine politische Lösung herbeizuführen. Die Verwaltung sollte genaue Informationen erarbeiten. Ein Termin mit Landrat Neumeyer wurde seitens des Landratsamtes kurzfristig abgesagt. Von der Verwaltung wurden alle Anlieger angeschrieben, mit der Bitte um Stellungnahme.

Am 13.12.2018 gab es einen gemeinsamen Besprechungstermin (nur Anlieger) unter der Leitung von Gemeinderat Pernpeintner. Als Ergebnis wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass nur einige wenige den Regenwasserkanal benötigen.

Am 20.12.2018 fand im Rathaus mit dem Bauausschuss eine Besprechung statt. Herr Pernpeintner berichtet hier nochmals von dem oben genannten Termin der Anlieger.

Man war sich einig, dass der Kanal nicht erneuert werden muss. Für die wenigen, welche im Regenwasserkanal angeschlossen haben, sollen Einzellösungen gefunden werden. Ansonsten sollen sie dann am Mischwasserkanal angeschlossen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass der alte Kanal ausgebaut/verfüllt wird. Die weiteren Anschlüsse der einzelnen Grundstücke werden im Bauablauf entschieden.

genehmigt

606 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FI-Nr. 36 Gmkg. Hausen, Blumenstraße 2 in Hausen**

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt